

Sehr geehrte Damen und Herren

Der neue Bundesratsbericht zum Postulat Ingold würdigt die Tätigkeit des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG) für eine «universitäre und gesellschaftliche Verankerung einer islamisch-theologischen Selbstreflexion» als Good-Practice-Beispiel. Konkret greifbar wird dies in der Tagung zum Thema «On the Future of a Young Discipline» im kommenden Februar, die Forschungsergebnisse aus dem SZIG im Kontext internationaler Debatten thematisiert. Zusammen mit den Lehrveranstaltungen des bevorstehenden Semesters sowie verschiedenen Workshops ergibt sich so ein Angebot für unterschiedliche Zielgruppen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und René Pahud de Mortanges



Internationale Fachtagung zum Profil Islamisch-theologischer Studien

Vom 9.-10. Februar 2022 veranstaltet das SZIG eine Tagung mit dem Titel «On the Future of a Young Discipline – Islamic-theological Studies between Systematic and Practical Research» in Zürich. WissenschaftlerInnen und ExpertInnen aus sieben Ländern diskutieren gemeinsam mit Doktorierenden des SZIG über Fragen und Perspektiven der muslimisch-akademischen Reflexion und leisten damit einen Beitrag zur Schärfung des Profils Islamisch-theologischer Studien.

Die Vorträge und Podien finden auf Deutsch und Englisch statt mit Simultanübersetzung in den beiden Sprachen. Anmeldungen sind bis zum 26.01.2022 möglich.

- [Link zum Programm](#)



Explora 2021 an der Universität Freiburg

Am Samstag, den 25. September 2021, findet der Tag der offenen Tür der Universität Freiburg statt. Auf dem Programm der diesjährigen «Explora» stehen vielfältige Angebote und Aktivitäten. Das SZIG ist mit einem [Workshop](#) zum Moscheealltag, einem [Wissenschafts-Café](#) zur muslimischen Seelsorge und einem [Stand](#) zur Präsentation von Publikationen und der Website islamandsociety.ch vor Ort. Kommen Sie mit uns ins Gespräch, die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.



Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021

Was sind die Quellen und Mechanismen der islamischen Normativität? Wie konstruieren Menschen muslimischen Glaubens oder muslimischer Kultur Gemeinschaft? Welche ethischen Ressourcen des Islams ermöglichen es, auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu antworten? Im Herbstsemester bietet das SZIG erstmals die interdisziplinäre Vorlesung [«Studying Islam. Approaches and Methods»](#), die Studierende in eine Auswahl von Fragen, Ansätzen und Methoden der Islamischen Studien einführt.

Vier weitere Lehrveranstaltungen zu den Themen europäischer Islam, islamische Theologie und Philosophie, MuslimInnen in Strafanstalten sowie Ansätze der kritische Koranlektüre stehen Studierenden aller Fakultäten sowie freien HörerInnen offen.

- [Link zum Lehrangebot](#)



Gastprofessoren Abbès und Takim

Im Herbstsemester bereichern zwei hochkarätige Gastprofessoren das Lehrangebot des SZIG: Makram Abbès, Professor für Politische Philosophie an der Ecole Normale Supérieure in Lyon, erteilt ein Blockseminar zum Thema [«Islam, tolérance et intolérance»](#). Abdullah Takim, Professor für Islamische Theologie an der Universität Innsbruck, bietet ein Blockseminar zur [«Islamischen Medizin- und Bioethik im Kontext pluraler Gesellschaften»](#) an.



Workshops zum Thema Vielfalt

Ab Herbst 2021 organisiert das SZIG im Rahmen der Projektreihe «Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure» (MOGA) Workshops zu den Schlüsselthemen Diversität und «Super-Diversität». Diese zwei- bis vierstündigen Kurzworkshops ermöglichen eine Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Lebensrealitäten von MuslimInnen sowie der Pluralität der Schweizerischen Gesellschaft. Sind Sie in einer muslimischen Organisation engagiert oder arbeiten in einer öffentlichen Institution, die sich mit Integrations-, Bildungs-, Sicherheitsfragen sowie Themen der Arbeitswelt befasst, und sind an einer solchen Weiterbildung interessiert? Kontaktieren Sie uns gerne, um einen Workshop zum Thema der «Super-Diversität» zu organisieren.

- [Link zur Webseite des Projekts](#)
- [Link zur Webseite islamandsociety.ch](#)



Bundesratsbericht zu Imamen

Der Bundesrat hat einen Bericht in Erfüllung des [Postulats Ingold](#) vorgelegt, in dem er darlegt, wie Imame und muslimische Betreuungspersonen durch Aus- und Weiterbildungsangebote gefördert werden können. In diesem Zusammenhang hat das SZIG einen Teil mit Fokus auf die Ausgestaltung von Weiterbildungen für Imame zum Bericht der ZHAW beigetragen. Ferner stützt sich der Bundesratsbericht über weite Strecken auf Publikationen des SZIG und führt dessen Aktivitäten als Best-Practice an.

- [Link zum Bundesratsbericht](#)
- [Link zur Studie der ZHAW](#)



Neuerscheinung: Sammelband zu Gender in Islam und Christentum

Islam wie Christentum definieren Geschlechterrollen und Geschlechterbeziehungen. Inwiefern haben sie in ihrer Geschichte und mittels ihrer Schriften zur Festschreibung von ungleichen Geschlechterordnungen beigetragen? Wie können gendertheologische Lesarten neue Perspektiven auf die Bedeutung von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen eröffnen? Diesen Fragen widmet sich der von Amir Dziri mitherausgegebene Sammelband «Theologie – gendergerecht?», der in Kürze in der Reihe «Theologisches Forum Christentum – Islam» erscheint.

- [Link zum Sammelband](#)



In den Medien

Während der Sommermonate haben mehrere Mitarbeitende des SZIG in den Medien Stellung bezogen. In einem Artikel des Nachrichtenportals [Blue News](#) äusserte sich Hansjörg Schmid über die Rolle von Imamen und Betreuungspersonen in muslimischen Gemeinden. In einem Radiobeitrag von [RTS](#) hat Mallory Schneuwly Purdie, Oberassistentin am SZIG, in Bezug auf den Bundesratsbericht zur Aus- und Weiterbildung von Imamen Stellung genommen. Auf [Watson](#) unterschied Amir Dziri im Zusammenhang mit der Machtübernahme der Taliban in Afghanistan zwischen den verschiedenen Normauslegungen in der islamischen Welt.

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

szig@unifr.ch